

## **Deutsch-Japanischer Simultanaustausch – OUT-Maßnahme für Verein**

**Vom 22.07.-06.08.2024 in Japan**

### Wichtige Daten OUT-Maßnahme

15./16. März 2024 – digitale Infoveranstaltung für Betreuende (Pflicht)

13./14. April 2024 – Vorbereitungsseminar in Frankfurt für Betreuende (Pflicht)

April-Juni 2024 – Vorbereitungstreffen Schachjugend Delegation (vom Verein selbst organisiert mit Unterstützung der Deutschen Schachjugend)

20-22. Juli 2024 - Zentrales Vorbereitungsseminar in Frankfurt (Pflicht für Teilnehmende & Betreuer)

22. Juli -06. August 2024 - Simultanaustausch OUT in Japan

Eigenanteil pro Teilnehmende: 1200€

### Wichtige Daten IN-Maßnahme

März/April 2025 – Vorbereitungsseminar für Betreuende (Pflicht)

April-Juni 2025 – Vorbereitungsseminar Schachjugend Delegation (vom Verein selbst organisiert mit Unterstützung der Deutschen Schachjugend)

Juli/August 2025 – Simultanaustausch IN in Deutschland (2 Wochen Regionalprogramm)

Kosten: Durch Zuschüsse haben sich Kosten für Verein stets im überschaubaren Rahmen gehalten. Das größte Defizit bei einem Verein seit 2013 lag bei 250€ Eigenanteil.

### Kontingent Teilnehmende

Der Verein kann 8 Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahre stellen. Im Gegenzug verpflichtet sich dieser ein zweiwöchiges Regionalprogramm 2025 zu organisieren.

Der Verein kann 4 Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahre stellen. Im Gegenzug verpflichtet sich dieser ein einwöchiges Regionalprogramm 2025 zu organisieren.

Im Kontingent ist eine betreuende Person enthalten, diese kann wahlweise von einem der Vereine kommen oder wird von der Deutschen Schachjugend gestellt.

Euer Schachverein ist im Japanfieber und kann es kaum erwarten in das Land der aufgehenden Sonne zu reisen? Genau das bietet euch der Deutsch-Japanische Simultanaustausch! Seid dabei und gewinnt Einblicke in die japanische Kultur und ihre Sportstrukturen. Lasst euch von der typisch japanischen Herzlichkeit verzaubern und taucht in das kulinarische Traumland ein. Trefft neue Leute, knüpft internationale Kontakte und erkundet gemeinsam mit uns das Land.

Der Austausch wird von der Deutschen Sportjugend geleitet. Insgesamt 100 Jugendliche aus den verschiedensten Sportbereichen aus ganz Deutschland nehmen daran teil.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der zum Zeitpunkt des Austauschs zwischen 16 und 22 Jahre alt und Mitglied eures Schachvereins ist. Die Deutsche Schachjugend beteiligt sich mit einer Gruppe von acht Schachspieler:innen und einem/einer Delegationsleiter:in. Die betreuende Person kann von Seiten des Vereines kommen, wird bei Bedarf aber auch von der Deutschen Schachjugend gestellt.

In Japan angekommen erwartet Euch zunächst ein mehrtägiges gemeinsames Zentralprogramm in Tokyo. Anschließend reisen die einzelnen Vereine, in Begleitung eines Dolmetschers, allein weiter zu ihrer jeweiligen Partnerpräfektur. Für die Gruppe der Deutschen Schachjugend ist das die Insel Kyushu, welche im Süden Japans liegt. Dort seid Ihr knapp 2 Wochen zu Gast bei japanischen Gastfamilien. Zum Ende des Aufenthalts trifft sich dann die gesamte Delegation zum abschließenden Zentralprogramm wieder in Tokyo.

Ziel ist es, durch gemeinsame sportliche Erlebnisse den zivilgesellschaftlichen Dialog zwischen Jugendlichen beider Länder zu stärken. In einem umfangreichen Programm bekommt Ihr Einblicke in Sport, Sprache, Politik und vieles mehr. Auf Kyushu werdet Ihr viel über das Land und die Lebensgewohnheiten lernen. Dazu gehört auch mit Stäbchen zu essen und verschiedene Nationalgerichte zu probieren. Unter dem Motto "Sport verbindet uns!" werden unsere japanischen Freunde Euch auch Einblicke in traditionelle japanische Sportarten geben, die Ihr dann natürlich auch selber ausprobieren dürft!

Um Euch bestmöglich auf den Aufenthalt vorzubereiten, finden gleich zwei Vorbereitungstreffen statt. So könnt Ihr wichtige Fragen vorweg klären und erhaltet erste grundlegende Informationen über Japan. Darunter fällt beispielsweise die Vorbereitung für die Gruppenpräsentation, welche jede Delegationsgruppe erstellen muss. Die Teilnahme an beiden Vorbereitungstreffen ist Voraussetzung, um an der OUT-Maßnahme teilnehmen zu können.

### Zusätzliche Verpflichtung

Der Deutsch-Japanische Simultanaustausch beruht auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Im Wechsel mit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen führt die Deutsche Schachjugend deswegen jährlich jeweils eine OUT- bzw. eine IN-Maßnahme durch. Bei der IN-Maßnahme kommt eine Gruppe japanischer Jugendliche nach Deutschland und nimmt gemeinsam mit den Jugendlichen aus Eurem Verein an einem regionalen Austauschprogramm teil. Ein Verein wird dementsprechend für zwei Jahre gewählt (eine IN- und eine OUT-Maßnahme). Bedeutet, Euer Verein sollte bereit sein eine japanische Delegation in Eurer Region aufzunehmen und für sie ein Regionalprogramm zusammenzustellen. Die Unterbringung sollte idealerweise in Gastfamilien erfolgen. Die nächste IN-Maßnahme für die Deutsche Schachjugend findet im Jahr 2025 statt.

### Ansprechpartner

Bei benötigter Hilfe für die Organisation, Finanzierung und Fragen rund um Japan steht euch Julian Schwarzat mit Rat und Tat zur Seite.

E-Mail: [schwarzat@deutsche-schachjugend.de](mailto:schwarzat@deutsche-schachjugend.de)

**Wir freuen uns auf Euch!**

### FAQ's

#### ***Ich bin mir unsicher, ob mein Verein für den Austausch passend ist?***

Wendet euch gerne für eine ausführliche Beratung an Julian Schwarzat.

#### ***Ich habe Sorgen, welche finanziellen Belastungen mein Verein bei der IN-Maßnahme tragen muss?***

Für internationale Austausche gibt es großzügige und wirklich einfach zu beantragende Zuschüsse. Wir werden diese teilweise für Euch übernehmen. Ein Eigenanteil wird je nach Programmgestaltung wahrscheinlich auf Euch zukommen, dieser war bei den letzten Gastgebern stets überschaubar.

#### ***Gibt es eine Unterstützung der DSJ bei den Vorbereitungstreffen des Vereines?***

Selbstverständlich! Das Vorbereitungstreffen wird vom Verein organisiert. Inhaltlich kann die DSJ beraten oder auch mit einem Referierenden vor Ort unterstützen.

#### ***Welche Inhalte müssen im Regionalprogramm der IN-Maßnahme vorhanden sein?***

Inhalte aus Sport, Kultur und Begegnung mit deutschen Jugendlichen sind die zentralen Bausteine. Beispiele stehen aus den letzten Jahren zur Verfügung.

### Erfahrungsbericht IN-Maßnahme

- „Mit Japanischen Freunden ein Fachwerkhaus bauen“ (SK Bad Homburg, 2019) - <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2019/mit-japanischen-freunden-ein-fachwerkhaus-bauen/>
- „Japanaustausch – aus der Sicht des Gruppenleiters“ (Jan Goetz, SK Bad Homburg, 2019) - <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2019/japanaustausch-aus-der-sicht-des-gruppenleiters>
- Bericht 2015 Regionalprogramm: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2015/japaner-auf-kanutour-in-norderstedt/page/23/>
- Bericht Regionalprogramm Duisburg 2013: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2013/deutsch-japanisch-bericht-aus-duisburg/page/251/>

### Erfahrungsberichte OUT-Maßnahme

Start OUT-Maßnahme 2018: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2018/auf-gehts-nach-japan-45-deutsch-japanischer-simultanaustausch/>

Vorbereitungstreffen 2018: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2018/vorbereitungstreffen-auf-deutsch-japanischen-simultanaustausch-2018/page/12/>

Zentralprogramm: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2018/japanaustausch-zentrales-vorbereitungsseminar/page/26/>

Regionalprogramm Saga 2018: <https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2014/dsj-japanaustausch-weiterreise-nach-saga-und-familiientag/page/8/>

Regionalprogramm Kumamoto 2018:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/news/2018/berge-reisfelder-hochhaeuser-taragi-kumamoto-tookyooo-0308-0908/page/260/>